

Hafenbetrieb Rotterdam N.V.

Rotterdam, Dezember 2020

Diese Datenschutzerklärung gilt für Binnenschiffer, Redereien, Schiffsmakler und Agenten (im Folgenden: „Betroffene“) gegenüber dem Hafenbetrieb Rotterdam („HbR“) im Zusammenhang mit den Hafengebühren.

Wenn Sie als Schiffsführer den Rotterdamer Hafen anlaufen und die Einrichtungen des Rotterdamer Hafens nutzen, erhebt und kassiert der HbR Hafengeld. Für Seehafengebühren („SHG“) und Binnenhafengebühren („BHG“) wurde ein separates Verfahren eingerichtet. Weitere Informationen über SHG und BHG, wie z.B. die allgemeinen Geschäftsbedingungen, finden Sie auf unserer Website. Siehe [hier für SHG](#) und [hier für BHG](#).

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten *im Bereich Hafengebühren* (See- und Binnenhafengebühren) und der dabei beteiligten Abteilungen der HbR. Der HbR ist der für die Verarbeitung Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“).

Diese spezifische Datenschutzerklärung sollte in Verbindung mit unseren [Allgemeine Datenschutzbestimmungen](#) gelesen werden.

Kontaktangaben

Hafenbetrieb Rotterdam N.V.

Wilhelminakade 909

3072 AP Rotterdam

Datenschutzbeauftragter

Name: K. de Kok

E-Mail: FG@portofrotterdam.com

Telefonnummer: +31 6 2567 7774

Haben Sie Fragen oder möchten Sie eines Ihrer persönlichen Rechte wahrnehmen? Dann kontaktieren Sie uns über die allgemeine DSGVO-Mailbox AVG@portofrotterdam.com

1. Einführung

Ihre Privatsphäre als betroffene Partei beim HbR ist uns wichtig, wir behandeln die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, mit Sorgfalt und halten uns an die Gesetze und Vorschriften, die für Ihre Privatsphäre gelten.

In dieser Datenschutzerklärung erfahren Sie alles darüber, wie Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Hafengebühren erfasst werden und wie wir innerhalb des HbR damit umgehen. Hier finden Sie auch alle Rechte, die Ihnen in Bezug auf Ihre Daten zustehen und wie Sie diese ausüben können.

2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Zur Berechnung und Erhebung von SHG und BHG können unsere zuständigen Abteilungen die folgenden Daten über Sie verarbeiten:

- Vor- und Nachname der Kontaktperson;
- Funktion des Ansprechpartners;
- E-Mail Adresse und Telefonnummer der Kontaktperson;
- BHG: Schiffsname und Schiffsnummer (ENI-Nummer);
- Adresse des Unternehmens;
- Bankverbindung des Unternehmens (IBAN);
- E-Mail Adresse und Telefonnummer des Unternehmens;
- VHC-Auszug: alle abzufragenden VHC-Daten;
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

3. Verwendungszwecke

Die oben genannten Daten oder Teile davon werden ausschließlich zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- Fakturierung/Gutschrift von Hafengebühren und deren Überwachung;
- Signalfakturierung (für Informationen siehe [Website](#));
- Festlegung von Rabatten auf Hafengebühren;
- Beziehungsmanagement oder Kundenzufriedenheitsforschung;
- Debitorenmanagement;
- Beilegung von Rechtsstreitigkeiten.

4. Rechtliche Gründe

Die beteiligten Dienststellen verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn es dafür eine Grundlage gibt. Diese Grundsätze werden im Folgenden erläutert.

Ausführung des Abkommens

Die Verarbeitung der Daten für die Rechnungslegung und die Ermittlung von Rabatten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b AVG (notwendig für die Vertragserfüllung).

Legitimes Interesse

In einigen Fällen ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich, um die berechtigten Interessen des HbR oder eines Dritten zu schützen, sofern nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Die Daten, die der HbR im Rahmen der Beziehungspflege oder von Kundenzufriedenheitsbefragungen verarbeitet, die Daten, die im Rahmen von BHG-Ausschreibungen verarbeitet werden, werden auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f AVG (berechtigtes Interesse) verarbeitet.

Die Daten, die die HbR N.V. im Rahmen von Ausschreibungen und Kontrollen nach dem BHG verarbeitet, beruhen auf § 6 Abs. 1 lit. f AVG (berechtigtes Interesse), um einen Rechtsanspruch zu begründen.

Wenn die Rechnung nicht bezahlt wird, werden Ihre Daten an einen Gerichtsvollzieher weitergeleitet. Auch diese Bestimmung stützt sich auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f AVG (berechtigtes Interesse).

5. Folgen der Nichtbereitstellung personenbezogener Daten

Als betroffene Partei sind Sie nicht verpflichtet, personenbezogene Daten anzugeben. Wenn Sie uns jedoch keine oder nur unzureichende personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, ist es möglich, dass wir unsere Arbeit im Zusammenhang mit den Hafengebühren nicht durchführen können.

6. Aufbewahrungsdauer

HbR speichert Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, unbedingt erforderlich ist.

Zu den oben genannten Zwecken werden personenbezogene Daten maximal 7 Jahre nach ihrer Erhebung aufbewahrt. Es kann jedoch erforderlich sein, die personenbezogenen Daten länger aufzubewahren, um gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen nachzukommen.

7. Austausch von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nur zu den oben genannten Zwecken an folgende Dritte weitergegeben:

- Bevollmächtigte Vertreter;
- Dienstleister und/oder Unterauftragnehmer des HbR;
- Zuständige Behörden, Regierungsstellen, Aufsichtsbehörden oder Steuerbehörden, wenn dies zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder von Vorschriften erforderlich ist, die der HbR einzuhalten hat.

Der HbR hat mit den Parteien, denen sie personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, geeignete organisatorische, vertragliche und rechtliche Maßnahmen getroffen, einschließlich des Abschlusses von Verarbeitungsverträgen mit Auftragsverarbeitern. Diese Maßnahmen gewährleisten, dass personenbezogene Daten sorgfältig und sicher im Sinne der DSGVO verarbeitet werden.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union

Unsere zuständigen Abteilungen verarbeiten oder liefern keine personenbezogenen Daten an Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

9. Konsultation und Verarbeitung durch externe Quellen

Um eine verantwortungsvolle Abrechnungspolitik betreiben zu können, können wir Informationen über Sie aus (öffentlichen) externen Quellen erhalten. Dazu gehören das Register der Handelskammern und das Grundbuchamt.

10. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DSGVO haben Sie als betroffene Person die folgenden Rechte:

- das Recht auf Zugang zu Ihren persönlichen Daten und auf Erhalt einer Kopie davon;
- das Recht, Ihre personenbezogenen Daten zu berichtigen, wenn sie sachliche Ungenauigkeiten enthalten;
- das Recht, vom HbR die Löschung Ihrer Daten zu verlangen;
- das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken;
- das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen;
- das Recht auf Übertragbarkeit Ihrer Daten.

Wenn Sie Ihre Rechte wahrnehmen möchten, können Sie einen Antrag über die allgemeine DSGVO-Mailbox der Hafenbehörde stellen AVG@portofrotterdam.com oder über das Formular zu den Rechten der betroffenen Person, das auf der Unternehmenswebsite von HbR zu finden ist. [Website](#) von HbR. Um den Antrag bearbeiten zu können, wird die betroffene Person aufgefordert, sich zu identifizieren. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Antrag von der richtigen Person gestellt wird.

11. Beanstandungen

Wenn Sie trotz der Sorgfalt, die die mit Ihren personenbezogenen Daten befassten Stellen walten lassen, eine Beschwerde über die Art und Weise haben, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und/oder Ihre Rechte wahrnehmen, können Sie eine Beschwerde bei der niederländischen Datenschutzbehörde („AP“) einreichen. Die Kontaktdaten der AP finden Sie auf der [Website](#) der AP.

12. Änderungen der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung wurde am 23. Dezember 2020 erstellt. Der HbR behält sich das Recht vor, Änderungen an dieser Datenschutzerklärung vorzunehmen. Wir werden immer die aktuellste Datenschutzerklärung auf der [Website](#) von HbR zur Verfügung stellen.